



### Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 22.09.2016, um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer stattgefundene

## 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sonntag im Jahr 2016.

#### Anwesend:

Bürgermeisterin Martin-Gabriel Luzia	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Ersatz Schwarzmann Gerd	<input checked="" type="checkbox"/>
Vizebürgermeister Rinderer Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Ersatz Dünser Armin	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevorstand Bickel Manfred	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Türtscher Franz Ferdinand	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Dünser Alexander	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Türtscher Eva-Maria	<input type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Nigsch Dominik	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Martin Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Dünser Simon	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Bickel Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Burtscher Rupert	<input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertreter Müller Matthias	<input type="checkbox"/>		

**Entschuldigt:** Türtscher Eva-Maria und Müller Matthias

#### Mit nachstehender Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.09.2016
3. Zurücklegung des Vorstandsmandates durch Luzia Martin-Gabriel (§ 58 GG)
4. Wahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
5. Nachbesetzung des Prüfungsausschusses (§§ 43 und 44 GG)
6. Beschlussfassung über die Widerrufung der Ausschreibung über das Rundholz und die mündliche Nachverhandlung der Holzpreise mit der Fa. Erhart und Fa. Martin
7. Beschlussfassung über die Auswahl der zwei Personen, welche die Nachverhandlungen führen sollen
8. Beschlussfassung über die Auswahl des Ausschusses, welcher beauftragt wird, einen Vorschlag für die Vergabekriterien auszuarbeiten
9. Beschlussfassung über die Vorauszahlung von 32.000 € (80% des zugesagten Förderbeitrages von 10%) für die Güterweggenossenschaft Sonntag Äußere Litze
10. Bericht der Bürgermeisterin
11. Genehmigung Bericht Prüfungsausschuss
12. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

## Erledigung der Tagesordnungspunkte:

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Die Vizebürgermeisterin stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Genehmigung Bericht Prüfungsausschuss“ aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig befürwortet.

### **2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.09.2016**

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.09.2016 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.

### **3. Zurücklegung des Vorstandsmandates durch Luzia Martin-Gabriel (§ 58 GG)**

Die Bürgermeisterin Luzia Martin-Gabriel übergibt an den Vizebürgermeister die unterzeichnete Verzichtserklärung hinsichtlich ihres Vorstandsmandates.

### **4. Wahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)**

Die Bürgermeisterin bringt Dominik Nigsch in den Vorschlag. Weitere Personen werden nicht genannt. Der Vorschlag wird von den Gemeindevertretern mit 2 Stimmenthaltungen (Armin Dünser, Nigsch Dominik) befürwortet. Nigsch Dominik nimmt das Amt an.

### **5. Nachbesetzung des Prüfungsausschusses (§§ 43 und 44 GG)**

Da Rinderer Werner und Nigsch Dominik nun im Gemeindevorstand sind, ist eine Nachbesetzung erforderlich. Zwei Personen sind somit festzulegen. Nigsch Dominik meldet sich zu Wort und schlägt Alexander Dünser vor. Bickel Manfred bringt Rupert Burtscher in den Vorschlag und Gerd Schwarzmann nennt Eva-Maria Türtscher für geeignet.

#### **Abstimmungsergebnis**

##### Alexander Dünser:

11 Personen dafür und eine Stimmenthaltung (Alexander Dünser)

##### Rupert Burtscher:

4 Personen dafür, 7 dagegen, eine Stimmenthaltung (Rupert Burtscher)

##### Eva-Maria Türtscher:

8 Personen dafür, 3 dagegen, eine Befangenheit (Franz- Ferdinand Türtscher)

Aufgrund dieses Ergebnisses kommen Alexander Dünser und Eva-Maria Türtscher in den Prüfungsausschuss. Die Funktion des Vorsitzenden wird vom Prüfungsausschuss selber bestimmt.

### **6. Beschlussfassung über die Widerrufung der Ausschreibung über das Rundholz und die mündliche Nachverhandlung der Holzpreise mit der Fa. Erhart und Fa. Martin**

Die Vorsitzende Luzia Martin-Gabriel führt einige einleitende Worte. Mit einer Widerrufung würde die Ausschreibung ihre Gültigkeit verlieren, Nachverhandlungen mit den einheimischen Betrieben könnten erfolgen. Laut Manfred Bickel ist einerseits noch ein Nachverhandeln möglich, aber man könnte auch den Auftrag vergeben und für die Zukunft die Kriterien definieren. Manfred Bickel würde es interessieren, mit welcher Basis nach einer Widerrufung in die Verhandlungen gegangen werden würde. Der Obmann des Ausschusses L&F verteilt einen Preisspiegel über Rundholz. Es wurden mehrere Firmen angeschrieben, aber nur ein Betrieb (Fa. Welte aus Feldkirch) hat ein Angebot abgegeben. Um einen Vergleichspreis in Erfahrung zu bringen, hat Manfred Bickel den Waldverband kontaktiert. Er hat eine mündliche Auskunft in Form einer Preisbandbreite bekommen. Beim Vergleichen dieser Preisinformation mit dem vorliegenden Angebot der Firma Welte ist Manfred Bickel der Meinung, dass das Angebot von der Fa. Welte attraktiv ist. Laut Frank Martin steht heute der Waldverband nicht zur Debatte. Als Basis für die Verhandlungen könnte Frank Martin sich die Preise der Fa. Welte vorstellen. Frank Martin schlägt aber vor, die Vergabe an die Fa. Welte zu tätigen und anschließend mit den

einheimischen Betrieben Gespräche für die Zukunft zu führen. Der Vizebürgermeister kann sich vorstellen, dass man Verhandlungen führt, der Preis muss dann aber für die Einheimischen sich auch in der Höhe von der Fa. Welte befinden. Die Vorgangsweise wird von Rupert Burtscher für rechtswidrig eingeschätzt. Laut Einschätzung von Luzia Martin-Gabriel wäre die Vorgangsweise rechtlich korrekt. Für Armin Dünser ist eine Widerrufung nicht empfehlenswert, da ja die Einheimischen gar kein Angebot abgegeben haben. Laut Manfred Bickel habe er mit den einheimischen Betrieben gesprochen. Für Manfred Bickel sind die Gründe nachvollziehbar, weshalb diese Betriebe nicht angeboten haben. Die Betriebe wurden angeschrieben und sie sind nicht verpflichtet ein Angebot abzugeben. Laut Dominik Nigsch war die Ausschreibung in dieser Form nicht besprochen. Ebenfalls erwähnt Herr Nigsch, dass auch schon bei der letzten Vergabe die Gemeindevertreter unter einem Zeitdruck standen. Mit der aktuellen Vorgangsweise werden die einheimischen Betriebe vergrämt. Für Franz Ferdinand Türtscher wurde die Ausschreibung eher eigenmächtig vom Obmann des Ausschusses L&F gemacht. Armin Dünser dementiert diese Aussage. Hinsichtlich der Ausschreibung war man sich im Ausschuss einig. Der diskutierte Preisunterschied beträgt laut Franz Ferdinand Türtscher ungefähr die Höhe eines Monats der bezahlten Kommunalsteuer seitens der Firma Erhart. Laut Manfred Bickel ist es keine gute Aussage von Franz Ferdinand Türtscher, wenn eine finanzschwache Gemeinde auf ca. 3.500 € einfach verzichten soll. Für Bickel Daniel ist die Wertschöpfung im Tal schon wichtig, aber die Glaubwürdigkeit muss gewahrt werden. Für die Vorsitzende sind die resultierenden LKW-Fahrten für das Tal störend. Laut Armin Dünser relativiert sich dies sehr, da ja die gesägte Ware zum Großteil auch wieder aus dem Tal transportiert werden muss. Nigsch Dominik möchte noch in Erfahrung bringen, wie die jetzigen angebotenen Preise von der Firma Welte im Vergleich zu den vorigen angebotenen Preisen sind. Laut Manfred Bickel sind die Preise ziemlich gleich. Die Bürgermeisterin führt an, dass die Preise eher etwas geringer sind. Alexander Dünser ist mit der erfolgten Ausschreibung nicht glücklich, aber empfindet, dass eine Widerrufung auch nicht gut ist. Er könnte sich eine Widerrufung vorstellen, sofern der Holzschlag auf das nächste Jahr verschoben wird und in dieser Zeit die Vergabekriterien definiert werden. Nigsch Dominik kann sich diese Vorgangsweise auch vorstellen. Nach einer ausführlichen Diskussion bittet die Vorsitzende um die Beschlussfassung. Im Zuge der Beschlussfassung wird eine mögliche Befangenheit der Bürgermeisterin besprochen. Luzia Martin-Gabriel enthält sich aufgrund einer möglichen Befangenheit der Stimme. Bei der anschließenden Abstimmung sind 6 Stimmen gegen die Widerrufung der erfolgten Ausschreibung, 5 Stimmen für eine Widerrufung und eine Stimmenthaltung (Befangenheit durch Luzia Martin-Gabriel).

**7. Beschlussfassung über die Auswahl der zwei Personen, welche die Nachverhandlungen führen sollen**

Mit der erfolgten Abstimmung des Tagesordnungspunktes 6 ist dieser Punkt hinfällig.

**8. Beschlussfassung über die Auswahl des Ausschusses, welcher beauftragt wird, einen Vorschlag für die Vergabekriterien auszuarbeiten**

Laut Rupert Burtscher könnte dies durch den Wirtschaftsausschuss oder den Gemeindevorstand erfolgen. Armin Dünser empfiehlt, neutrale Personen zu beauftragen. Nach einer kurzen Beratung ist die Gemeindevertretung einstimmig der Meinung, die Aufgabe dem Vorstand und dem Prüfungsausschuss zu übergeben.

**9. Beschlussfassung über die Vorauszahlung von 32.000 € (80% des zugesagten Förderbeitrages von 10%) für die Güterweggenossenschaft Sonntag Äußere Litze**

Franz Ferdinand Türtscher führt an, dass im Normalfall die Zahlung aufgrund vorliegender Abrechnung der Agrarbezirksbehörde erfolgt. Herr Dünser klärt auf, dass die vorliegende Rechnung auf Anregung von der Agrarbezirksbehörde gestellt wurde. Die genaue Abrechnung wird dann noch später erfolgen. Die Bezahlung der 32.000 € für die Güterweggenossenschaft Sonntag Äußere Litze wird mehrheitlich befürwortet (eine Stimmenthaltung wegen Befangenheit: Simon Dünser).

## **10. Berichte der Bürgermeisterin**

### **a) Vereinshaus Gemeinde Fontanella**

Am Sonntag findet die Einweihung statt. Die Bürgermeisterin regt an, dass interessierte Gemeindevertreter bei der Einweihung teilnehmen sollen.

### **b) Breitbandausbau in den Gemeinden**

Am 11. Oktober findet in Bregenz um 16:00 Uhr eine Infoveranstaltung im Landhaus statt. Alexander Dünser wird den Termin wahrnehmen.

### **c) Bauplätze in Seeberg**

Heckmann Wolfgang und Schäfer Hannes bemühen sich Grundstücke zu Bauplätze in Seeberg umzuwidmen. Die Gemeinde hat ein externes Raumplanungsbüro (Firma Heimaten) beauftragt, eine schriftliche raumplanerische Stellungnahme abzugeben. Die Grundstücke wurden seitens des Raumplanungsbüros mit den Eigentümern und verantwortlichen Personen der Gemeinde betrachtet. Herr Berchtold/Fa. Heimaten wird mit dem Bauausschuss die Situation besprechen und dann in der Gemeindevertretung beraten. Schlussendlich ist eine Beschlussfassung über die Stellungnahme in der Gemeindevertretung erforderlich.

### **d) Verfügbare Bauplätze**

Laut Bauausschuss sind mehrere Bauplätze in der Gemeinde verfügbar. Die Flächen befinden sich nicht im Besitz der Gemeinde. Interessierte Personen können sich bei der Bürgermeisterin informieren. Frau Luzia Martin-Gabriel wird die Informationen bzgl. Besitzer und Ansprechperson bekanntgeben.

### **e) Besuch Landespolizeidirektor-Stv. Mag. Walter Filzmaier**

Herr Walter Filzmaier besuchte die Gemeinde Sonntag. Beim Gespräch waren die Bürgermeisterin von Sonntag, der Bürgermeister von Raggal, LAbg. Josef Türtscher und Polizeikommandant Markus Sparr anwesend. Die Polizei sucht geeignete Personen, die sich für die Polizeiausbildung interessieren, Kurse werden wieder angeboten. Aktuell stellt es eine große Herausforderung dar, Personen für diesen Beruf gewinnen zu können.

## **11. Genehmigung Bericht Prüfungsausschuss**

Luzia Martin-Gabriel übergibt das Wort an den Vizebürgermeister. In den letzten Monaten hat es immer Diskussionen bzgl. der erfolgten Holzvergabe gegeben. Auch innerhalb der Gemeindevertretung gab es unterschiedliche Standpunkte. Verschiedene Preisvergleiche wurden diskutiert. Aus Sicht des Prüfungsausschusses wurde festgestellt, dass beide Berechnungen ihre Richtigkeit haben, jedoch hat die Abweichung vom Baumartenverhältnis der Ausschreibung zum Preisvergleich zu großen Differenzen geführt. Die reale Preisdifferenz des tatsächlich abgeführten Holzes im Postelwald liegt bei ca. 7%. Für die Zukunft wird von Seiten des Prüfungsausschusses empfohlen, dass beim Angebotsvergleich dieselben Baumartenverhältnisse (wie in der Ausschreibung angeführt) herangenommen werden soll. Somit kann ein eindeutiger Preisvergleich besser dargestellt werden und führt im Nachhinein nicht zu Unstimmigkeiten.

Die Gemeindevertreter stimmen über den Prüfbericht ab. Der Bericht wird mehrheitlich freigegeben (8 Personen dafür, 3 Stimmenthaltungen aufgrund Befangenheit und eine Gegenstimme).

## **12. Allfälliges**

### **a) Neues Vorstandsmitglied**

Nigsch Dominik bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und lädt die Gemeindevertreter anschließend zu einem Getränk ein.

### **b) Seilkranbringung**

Manfred Bickel erinnert daran, dass die Seilkranbringung vergeben werden soll. Die Vorsitzende wird diesen Beschluss voraussichtlich auf die nächste Gemeindevertretungssitzung am 3. Oktober nehmen.

### **c) Arzthaus**

Bickel Manfred fragt nach, ob es der Wahrheit entspricht, dass die Heizung im Arzthaus nicht funktioniert. Der Obmann des Arzthauses, Franz Ferdinand Türtscher, erklärt, dass heute die Fernwärmeheizung in Betrieb war. Grundsätzlich gibt es Probleme mit einer sauberen Regelung bzw. Wärmeverteilung. Der Auftrag für die Reparatur der Heizung wurde aber bereits einer Firma übergeben.

Weitere Sanierungen am Arzthaus werden angestrebt. Die entsprechende Angebotseinholung ist am Laufen.

**d) Interessante Termine im Bereich Wald/Wild**

Der Obmann vom Ausschuss Land- und Forstwirtschaft informiert über einige Veranstaltungen zum Thema Wald sowie Wild. Z.B. findet eine interessante Veranstaltung am 05.10. im Feuerwehrraum der Gemeinde Hittisau statt. Der Sekretär wird die Blätter einscannen und den Gemeindevertretern per Email senden.

**e) Brunftzeit**

Rupert Burtscher erwähnt, dass bei der geplanten Exkursion seitens der Jagdgenossenschaft Sonntag auf das Wild (Brunftzeit) Rücksicht genommen werden soll.

**f) Sanierung Verglasung Volksschule**

Der Vizebürgermeister hat mit der Finanzabteilung des Landes Rücksprache gehalten, eine Förderung ist aufgrund des Alters des Gebäudes möglich.

**g) Jagdausschuss**

Da die Gemeinde beträchtliche Grundstücksflächen besitzt, schlägt Bickel Manfred vor, dass zwei Gemeindevertreter im Jagdausschuss sind. Franz Ferdinand Türtscher kann sich vorstellen, dass die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister im Jagdausschuss sein könnten. Laut Werner Rinderer könnte anstelle des Vizebürgermeisters auch ein anderer Gemeindevertreter in den Ausschuss gehen. Die Bürgermeisterin möchte es rechtlich abgeklärt haben, ob zwei Personen von den Gemeindevertretern im Ausschuss sein dürfen. Der Vizebürgermeister wird es abklären.

**h) Klausur**

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass eine Klausur angestrebt wird. Einen Termin im November wird für ziemlich kurzfristig angesehen. Vermutlich wird eher im Jänner eine Klausur abgehalten. Die genauen Inhalte werden noch definiert. Auf jeden Fall sollen aktuelle Reibungspunkte endgültig geklärt werden und die Prioritäten für die Zukunft sind festzulegen. Laut Alexander Dünser soll eine längerfristige Betrachtung (10 bis 15 Jahre) ins Auge gefasst werden. Für die Klausur wird ein externer Moderator organisiert.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Schriftführer

Die Bürgermeisterin

Angeschlagen am:

Dieter Hartmann

Luzia Martin-Gabriel

Abgenommen am: